
Produktname: MLC-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13941**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	MYL12A MYL12A; MLCB; MRLC3; RLC; Myosin regulatory light chain 12A; MLC-2B; Myosin RLC;
Alternative Namen	Myosin regulatory light chain 2; nonsarcomeric; Myosin regulatory light chain MRLC3; MYL12B; MRLC2; MYLC2B; Myosin regulatory light chain 12B; MLC-2A; MLC-2; M
Gen-ID	10398/10627
SwissProt ID	P19105/O14950/P24844
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem MLC-2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 5–54

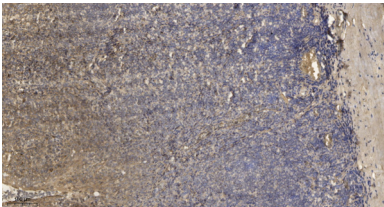
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine nicht-sarkomerische regulatorische Myosin-Leichtkette. Dieses Protein wird durch Phosphorylierung aktiviert und reguliert die Kontraktion von glatten Muskelzellen und Nicht-Muskelzellen. Es ist möglicherweise auch an der DNA-Reparatur beteiligt, indem es den Transkriptionsregulator AATF/Che-1 bindet, der als Repressor der p53-vermittelten Apoptose fungiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 8. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014] Funktion: Die regulatorische Myosin-Untereinheit spielt durch ihre Phosphorylierung eine wichtige Rolle bei der Regulation der Kontraktionsaktivität von glatten Muskelzellen und Nicht-Muskelzellen. Sie ist an Zytokinese, Rezeptor-Capping und Zellbewegung beteiligt. Sonstiges: Diese Kette bindet Calcium. Posttranslationale Modifikation (PTM): Die Phosphorylierung erhöht die Aktivität der Aktin-aktivierten Myosin-ATPase und reguliert dadurch die Kontraktionsaktivität. Es ist erforderlich, um die Antriebskraft bei der Zellmigration zu erzeugen, aber nicht notwendig für die Lokalisierung von Myosin-2 an der Vorderkante. Ähnlichkeit: Enthält 3 EF-Hand-Domänen. Untereinheit: Myosin ist ein Hexamer aus 2 schweren und 4 leichten Ketten.

Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; Tight Junctions; Transendotheliale Migration von Leukozyten; Reguliert Aktin und Zytoskelett;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).